

12. April 2019 | 20:37 Uhr

Kolumne zu Windkraft im Kreis Merzig-Wadern

Gegenwind für Windkraft

FOTO: SZ / Robby Lorenz

In dieser Woche musste die Windkraft viel Gegenwind aushalten. Zum einen war es die Entscheidung des Landesamtes für Umwelt- und Arbeitsschutz, das die fünf Windräder bei Weiten verhindert hat. Nur zwei Tage später hat der Beckinger Gemeinderat mit seinem Nein den Energieversorger EnBW ausgebremst, der zwei rund 200 Meter hohe Windräder nahe Düppenweiler hochziehen wollte.



Mit diesen Beschlüssen haben die Verantwortlichen deutlich gemacht, dass ihnen Natur- und Immissionsschutz sehr wohl am Herzen liegen und sie beiden eine große Bedeutung beimessen. Mit ihrem Nein verweisen sie auch Floskeln ins Reich der Märchen, wonach Windkraft egal wo Vorrang hat, Hauptsache es drehen sich Rotoren und kurbeln die Geldmaschine für Projektentwickler und Verpächter von Gelände an. Dass Gegner auch mit guten Argumenten punkten können, hat die Bürgerinitiative aus Weiten bewiesen. Statt nur rum zu mornern hat sie kontinuierlich geschafft.